

ADAC

Roadtrips Toskana

Traumurlaub ab dem ersten Kilometer – mit Planungskarte



Mit der ADAC Trips App
für noch mehr Reise-Erlebnisse

DER NORDEN DER TOSKANA

ab S. 52

Etappe 1

Florenz – Montecatini



Etappe 2

Montecatini – Viareggio



Etappe 3

Viareggio – Marina di Pisa



DIE KLASSISCHE TOSKANA

ab S. 74

Etappe 1

Marina di Pisa – Volterra



Etappe 2

Volterra – Radda in Chianti



Etappe 3

Radda in Chianti – Arezzo



DER SÜDEN DER TOSKANA

ab S. 138

Etappe 1

Arcidosso – Piombino/Elba



Etappe 2

Piombino – Talamone



Etappe 3

Talamone – Orbetello/Giglio



 **UMSTEIGEPUNKTE**
Übergangsmöglichkeiten zu
anderen Touren und Etappen





Toscana



DAS HERZ DER TOSKANA

ab S. 30

Etappe 1

Florenz – Firenzuola – Florenz



Etappe 2

Florenz – Greve in Chianti – Florenz



Etappe 3

Florenz – Certaldo – Florenz



DIE BILDERBUCH-TOSKANA

ab S. 104

Etappe 1

Arezzo – San Quirico d'Orcia



Etappe 2

San Quirico d'Orcia – Chiusi



Etappe 3

Chiusi – Arcidosso



Siehe Seite 114

Die sanften Hügel der Crete Senesi und eine Zypressenallee, die zu einem Hof führt – der Agriturismo Baccoleno bei Asciano ist ein beliebtes Fotomotiv, aber auch als Unterkunft ein Tipp.



Inhalt

Es geht los!

Übersichtskarte	2
So bauen Sie sich Ihre individuelle Traumtour	8
Mit den QR-Codes direkt in die ADAC Trips App	9
Erlebniswelten Toskana	
Wasser: Meer und Inseln	12
Landschaft: Brodelnde Erde und reiche Bodenschätze	16
Küche: Wein und zünftige Küche	20
Kultur: Von Festungen geschützt	22
Jahresüberblick	
Zur richtigen Zeit am perfekten Ort	24

Unterwegs

Das Herz der Toskana

Tour 1

Rund um das prächtige Florenz

Die Tour auf einen Blick	31
Etappe 1 – Von Florenz über Fiesole ins Mugello-Tal	32
Etappe 2 – Von Florenz ins obere Chianti-Gebiet	40
Umsteigepunkt – Greve in Chianti	44
Etappe 3 – Von Florenz durch das Val d'Elsa	46
Rundgang durch Florenz	50

Der Norden der Toskana

Tour 2

*Hinauf in die schroffe Bergwelt der Apuanischen Alpen
und weiter an die Küste*

Die Tour auf einen Blick	53
Etappe 1 – Von Florenz über Vinci nach Montecatini Terme	54
Umsteigepunkt – Montecatini Terme	60
Etappe 2 – Von Montecatini Terme nach Viareggio	62
Etappe 3 – Von Viareggio zu den erhabenen Städten Lucca und Pisa	70

Die klassische Toskana

Tour 3

Vom »Manhattan« des Mittelalters bis ins liebeliche Chianti-Tal

Die Tour auf einen Blick	75
Etappe 1 – Von Marina di Pisa durchs Tal des Teufels nach Volterra	76
Umsteigepunkt – Suvereto	80
Etappe 2 – Von Volterra nach Radda in Chianti	86
Umsteigepunkt – Radda in Chianti	94
Etappe 3 – Von Radda in Chianti durchs Arno-Tal nach Arezzo	96

Die Bilderbuch-Toskana

Tour 4

Reise durch die »Badlands« der Crete Senesi und das Val d'Orcia

Die Tour auf einen Blick	105
Etappe 1 – Von Arezzo nach San Quirico d'Orcia	106
Umsteigepunkt – Siena	112
Etappe 2 – Von San Quirico d'Orcia nach Chiusi	120
Etappe 3 – Von Chiusi nach Arcidosso	130

Der Süden der Toskana

Tour 5

Bei den Cowboys der Maremma

Die Tour auf einen Blick	139
Etappe 1 – Von Arcidosso durch die Maremma Alta nach Piombino	140
Umsteigepunkt – Piombino	148
Etappe 2 – Von Piombino nach Talamone	150
Etappe 3 – Durchs Hinterland von Talamone nach Orbetello	156

Gut zu wissen

Unterwegs in der Toskana	164
Unterwegs mit Kindern	183
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
ADAC Service	192



Siehe Seite 151

*Hinter Castiglione della Pescaia erstreckt sich,
ganz im Süden der Toskana, die Maremma,
einst ein sumpfiges Küstenland.*



Erlebniswelten Toskana

Ikonische Landschaften, mächtige Städte

Die Toskana ist eine unserer Sehnsuchtslandschaften überhaupt – und viele visuelle Eindrücke haben es in unser kollektives Bewusstsein geschafft. Beispiele dafür sind der Schiefe Turm von Pisa, Brunelleschis Domkuppel in Florenz, Botticellis »Venus« oder die von Zypressen bestandenen Hügel der Crete Senesi. Und tatsächlich, all dies wird auf den beschriebenen Touren erlebbar. Doch die Routen führen auch durch weniger bekannte Gegenden wie die Apuanischen Alpen, das Casentino mit seiner Bergwelt oder die Maremma im Süden. Ein Erlebnis für alle Sinne: dank der bodenständigen Küche, der erlesenen Weine und der heißen Quellen, die für Wohlbefinden sorgen. Und im Westen, am Tyrrhenischen Meer, wartet eine abwechslungsreiche Küste.



WASSER



LANDSCHAFT



KÜCHE



KULTUR

*Im Frühjahr präsentieren sich
die Felder der Toskana in
frischem und leuchtendem Grün.*

Die Highlights der Toskana im Wechsel der Jahreszeiten

Pisa

Capodanno

Am 25. März feiert man in Pisa Capodanno, Neujahr, und zwar gemäß einer alten Tradition aus dem 18. Jahrhundert dann, wenn ein Sonnenstrahl durch die Glasfenster des Doms genau um 12 Uhr mittags ein marmornes Ei auf der Kanzel beleuchtet.



Toskanaweit

Pasqua (Ostern)

Zu Ostern gibt es zahlreiche Osterfeierlichkeiten, so den Scoppio del Carro mit Feuerwerk in Florenz. Der Karfreitag ist kein Feiertag, am Ostermontag (*pasquetta*) hat der Familienausflug Tradition.



März

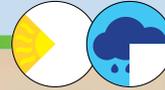
Der März ist ein Übergangsmonat und kann schon recht warm, aber auch ungemütlich und regenreich sein. Die Kirsch- und Obstbäume blühen.



Tagesdurchschnitttemp. 10 °C

April

Nun wird es wärmer und das Getreide (*grano*) sprießt. In den Weinbergen und auf den Feldern blüht der Mohn und sorgt für Blütenpracht.



Tagesdurchschnitttemp. 14 °C

Frühlingsimpressionen

Im April blüht der Klatschmohn inmitten der toskanischen Weizenfelder, wie hier südlich von Siena (Tour 3, ab S. 88).



Greve in Chianti

Festa dei Fiori

In Greve in Chianti findet das Blumenfest, die Festa dei Fiori, auf der Piazza Matteotti statt. Daneben bietet die Stadt zahlreiche weitere Events und mit »città slow« zum Beispiel kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.



Fiesole

Estate Fiesolana

So langsam beginnt der Festivalsommer, zum Beispiel in Fiesole bei Florenz. Die Estate Fiesolana präsentiert im Teatro Romano Filme, Theater und Musik.



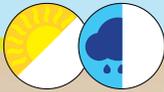
Viareggio

Mille Miglia

Durch Viareggio kommt ein elitäres Oldtimerrennen, eher eine gediegene Rundfahrt für betuchte Autofans – die Mille Miglia, 1000 Meilen.

Mai

Der Mai ist der ideale Frühlingsmonat. Zahlreiche Veranstaltungen locken, und die Kirschernte verwöhnt den Gaumen.



Tagesdurchschnittstemp. 18 °C

Juni

Warm und sonnig, die Bildungsreisenden aus Deutschland sind wieder bei der Arbeit, und die Sommerferien haben noch nicht begonnen.



Tagesdurchschnittstemp. 22 °C







Die Apuanischen Alpen werden auch die »Marmor Alpen« genannt, weil hier der berühmte Carrara-Marmor abgebaut wird. Das Naturschutzgebiet **Parco Regionale delle Alpi Apuane** umfasst ursprüngliche Laubmischwälder und unberührte Natur.



Weitere Details in der
ADAC Trips App

mit einigen Restaurants und Enotheken zum kulinarischen Verweilen einlädt. Die Trutzburg aus Ziegelsteinen ist ebenso einen Blick wert – vor allem aber bezaubert der Blick in die weinbewachsene Umgebung. Verschiedene Feste feiern den Wein und das Kunsthandwerk – so z. B. das im Mai stattfindende »Montecarlo è di strada«, das unter dem Motto »Artisti, Artigiani, vino e buon cibo« (Künstler, Kunsthandwerker, Wein und gutes Essen) steht. Sie kehren zur SP 61 zurück und folgen dann über Altopascio der SP 3 Richtung Süden. Flaches Land, mit viel Ackerbau, begleitet Sie nun, in der Ferne sieht man die Berge des Monte Pisano. Es geht durch die **Cascine di Buti**, und wer Zeit und Muße hat, kann kurz in das Bergdorf **Buti** abbiegen, wo es mit dem Castello Tonino und einer Medici-Villa einen alten Ort zu besichtigen gibt, der auf 85 m Höhe liegt und traditionell von Olivenöl und Kastanienenernte sowie Holzproduktion gelebt hat.

RICHTUNG PISA

Die Fahrt bringt Sie anschließend an den Arno, und in einem Bogen geht es zur Kartause von Pisa, der **Certosa di Pisa** bzw. **Certosa di Calci**. Das weitläufige Kartäuserkloster beherbergt heute keine Mönche mehr, aber man kann die Räume besichtigen und sich einen Eindruck von ihrem einstigen Leben verschaffen. Das Gebäude beherbergt auch das Museo di storia naturale der Universität Pisa.

Sie folgen der SP 2 und gelangen immer ungefähr parallel zum Arno schließ-



lich auf die SS 12, die direkt nach **Pisa** hineinführt. Linker Hand erhebt sich irgendwann eine mächtige Stadtmauer. Folgen Sie am Kreiselpfad dem Schild »Parcheggio« nach rechts. Zum Schiefen Turm und in die Altstadt geht es dann zu Fuß. Der weltberühmte Schiefe Turm, *la torre pendente*, wurde – als er Anfang der 1990er-Jahre zu kippen drohte – stabilisiert und

*Mit dem
berühmtesten Turm
der Welt geadelt, ist
Pisa, die Geburtsstadt
von Galileo Galilei,
auch eine lebendige
Universitätsstadt.*



Weitere Details in der
ADAC Trips App



Der Schiefe Turm (torre pendente) von Pisa ist zum Symbol für Italien geworden.

ein Stück weit wieder aufgerichtet. Er kann nach wie vor bestiegen werden. Ganz Pisa ist jedoch auf dem Sand der Flussmündung des Arno gebaut, der bei Marina di Pisa ins Mittelmeer mündet, und war wahrscheinlich einmal eine Insel. Bei genauerem Hinsehen erkennt man übrigens, dass in Pisa nicht nur der eine Turm schief steht.

Auf der SS 1 sowie der SP 224 (Abzweigung »mare«) geht es über den Arno und dann immer am Fluss entlang, bis man zu seiner Mündung gelangt, wo Marina di Pisa liegt. Damit sind Sie auch bereits mitten im **Parco Regionale Migliarino, San Rossore, Massaciucoli** angekommen. Er umfasst das Mündungsgebiet des Serchio und des Arno.

Da es sich um ein besonders geschütztes Gebiet handelt, sind manche Teile nicht begehbar. Lohnenswert ist es, an einer naturkundlichen Führung teilzunehmen (www.parcosanrossore.org).

Marina di Pisa selbst ist mit langen Sandstränden, einem kleinen Jachthafen und zahlreichen Restaurants und Hotels prädestiniert für den sommerlichen Badeurlaub.

Osteria i Santi

Geboten wird bodenständige toskanische Küche in einem kleinen Raum mit modernen Heiligenbildern. Vom Dom aus ein Stück die Via Santa Maria hinunter. Via Santa Maria 71, 56126 Pisa, www.osteria-isanti.com/it

TOUR 3

Die klassische Toskana Vom »Manhattan des Mittelalters« bis ins liebeliche Chianti-Tal

Mit Volterra, San Gimignano, Siena, dem Chianti-Gebiet und Arezzo stehen wahre Highlights auf dem Programm. Zugleich ist diese Tour von Kontrasten geprägt: Kulturell sind auf dieser Route die alten Etrusker und die Stadt Siena besonders interessant, geologisch sind die Salzminen, Thermen und Geothermie-Anlagen faszinierend, und in Bolgheri oder Radda in Chianti locken große Weine. Jenseits des Arno geht es am Pratomagno noch einmal in die Bergwelt.

Siehe Seite 83

Wohl kaum ein anderer Ort der Toskana hat eine solche Zufahrt: unterwegs auf der Viale dei Cipressi nach Bolgheri.



Die Tour auf einen Blick



ORTE ENTLANG DER ROUTE

1. Marina di Pisa – Casciana Terme –
Volterra – Saline – Larderello – 📍 Suvereto
– Bolgheri – Volterra
2. Volterra – San Gimignano – Monte-
riggerioni – Siena – 📍 Radda in Chianti
3. Radda in Chianti – Montevarchi – Gorgiti
– Bibbiena – Arezzo

KILOMETER

ETAPPE 1: 232 KM
ETAPPE 2: 108 KM
ETAPPE 3: 132 KM

REINE FAHRTZEIT

ETAPPE 1: 4 ½ STUNDEN
ETAPPE 2: 2 STUNDEN
ETAPPE 3: 3 STUNDEN



Navigation und
GPX-Download



ETAPPE 1

Von Marina di Pisa durchs Tal des Teufels nach Volterra

↔ 232 km 🚗 ca. 4 ½ Std. 🏔️ | 🍷🍷🍷

Von **Marina di Pisa** verläuft die SP 224 immer an der Küste entlang, bevor die Straße dann über einen Kanal führt und nach Osten ins Landesinnere abzweigt, vorbei an den großen Industrieanlagen des Hafens von Livorno mit seinen Treibstofftanks. Die SP 224 wird zur SGC Firenze – Pisa – Livorno, der Sie Richtung Ponsacco weiter folgen, durch eine flache Landschaft mit weitläufigen Äckern (immer dem Schild »Firenze« folgen). Bei der Ausfahrt Ponsacco geht es in einer Schleife (Kreisell) auf die SP 23, die den Ort umfährt, **Casciana Terme** ist hier schon ausgeschildert. Die SP 13 führt nach Casciana.

ihrem natürlichen Umfeld spektakuläre. Dennoch werden sie gerne genutzt, neben den Innen- und Außenbecken gibt es zahlreiche Anwendungen.

AUF DEN SPUREN DER ETRUSKER

Auf der SP 42 und dann der SS 439 geht es weiter Richtung **Volterra**. Schon die Fahrt auf der SP 42 (Via Terricciolate) führt durch eine wundervolle Landschaft, samt Weinreben und Olivenhainen – und immer wieder erblickt man Zypressenreihen an den Straßenrändern. Die leicht erhöhte Straße erlaubt Ausblicke weit ins Land mit seinen Feldern und seinem welligen Terrain. Wohl kein Ort ist so mit dem frühitalischen und auch heute immer noch in Teilen rätselhaften Volk der Etrusker (die die Stadt »Veláthri« nannten) verbunden wie Volterra. Die Etrusker siedelten hier vor den Römern und pflegten einen eigenen, ziemlich frohen Totenkult, waren aber auch schon Meister des Weinbaus. Zugleich förderten sie Salz und Erze aus den nahe gelegenen



Terme di Casciana

Die Thermen von Casciana liefern an ihrer Quelle die Aqua Mathelda: Das Wasser tritt mit 35,7 °C aus und wirkt besonders gut bei Entzündungen. Tipp: Anschließend lockt das Gran Café delle Terme im Haupthaus an der Piazza. Piazza Garibaldi 9, 56034 Casciana Terme, www.termedicasciana.com

Die Toskana ist reich an Thermalquellen und Bädern, die das ganze Jahr zur Verfügung stehen. Im Laufe von Tour 3 und 4 werden Sie an etlichen vorbeikommen. Die Thermen von Casciana sind bereits in die Jahre gekommen – es gibt wesentlich luxuriösere oder auch von

Volterra, die alte Etruskerstadt, ist Ausgangspunkt für eine Rundfahrt im Val di Cecina.



Weitere Details in der ADAC Trips App

*Rund 50 km von Pisa entfernt,
lockt das Städtchen Volterra mit
einem mittelalterlichen Ortsbild
und interessanten Bauwerken.*





UMSTEIGEPUNKT SUVERETO



Sehenswertes
in der Umgebung



Suvereto mit seinen charakteristischen Mauern aus Ziegeln und Naturstein, das bis heute wie eine Festung anmutet, bietet sich auch als Standquartier an. Über die SR 396 gelangt man schnell an die Küste, die von der SS 1 erschlossen wird und lange Strände mit körnigem Sand aufweist. Auf dem Weg liegt das Thermalbad Venturina Terme mit seinen heißen Quellen. Auch in südliche Richtung lockt mit Follonica ein Highlight am Meer (Tour 5, Etappe 1). Weinfreunde können zudem Ausflüge nach Bolgheri oder im Landesinneren

nach Montemassi (Tour 4, Etappe 3) unternehmen.

AUSFLUGSTIPP

Etwas nördlich von Piombino liegt **Populonia**. Der Ort selbst thront als Festung über der Felsküste. Etwas abseits befinden sich die Tombe Etrusche, Gräber der Etrusker. Populonia gehörte zu den bedeutenden etruskischen Städten und war Teil des mächtigen Zwölf-Städte-Bundes. Der bis heute noch bewohnte Ortsteil, Populonia Alta, ist



mit einem Kastell aus dem 15. Jahrhundert befestigt. Nahebei liegt auch der Golfo di Baratti mit herrlichem Sandstrand, gesäumt von den typischen Schirmpinien, und lädt zum Baden und Entspannen ein.



Schirmpinien am Golfo di Baratti

ZUR TOUR 5

Suvereto bietet sich (über Piombino) als Umsteigepunkt zur Tour 5 an.

Im Hinterland der Küste erstreckt sich die Maremma mit Orten wie Bibbona oder, hier zu sehen, Casale Marittimo.



Einfach losfahren!

Die Toskana in ihrer ganzen Vielfalt erleben: in Serpentineen hinauf in die schroffen Apuanischen Alpen oder lieber durch das liebevolle Chianti-Tal? Ein Roadtrip durch die ikonischen Crete Senesi oder lieber eine Fahrt zu den Cowboys in der Maremma? Mit den ADAC Roadtrips wird bereits die Fahrt in den Urlaub zum unvergesslichen Erlebnis.

- **Ab dem ersten Kilometer: Die perfekten Touren und Etappen für den persönlichen Traumurlaub – mit GPX-Routen**
- **Freude schon beim Planen: Mit großer Faltkarte für den optimalen Überblick**
- **Nicht verpassen: Mit Experten-Empfehlungen für besondere Erlebnisse am Wegesrand**



*Für stets aktualisierte
Reise-Informationen:
Praktische QR-Code-
Anbindung an die
ADAC Trips App*



ISBN 978-3-98645-111-0

adac.de/roadtrips

9 783986 451110